

## **Politische Gespräche von Dr. Hans-Gert PÖTTERING, MdEP, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, in der Türkei**

Vom 7. bis 09. Oktober 2012 hat der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung und ehemalige Präsident des Europäischen Parlaments, Dr. Hans-Gert Pöttering, MdEP die Türkei besucht.

Im Mittelpunkt standen politische Gespräche in Ankara mit Premierminister Recep Tayyip Erdogan sowie mit dem Parlamentspräsidenten Cemil Çiçek und dem Minister für EU-Angelegenheiten Egemen Bağış.

Begleitet wurde Dr. Pöttering vom stellvertretenden KAS-Generalsekretär und für die europäische und internationale Zusammenarbeit der Stiftung zuständigen Hauptabteilungsleiter Dr. Gerhard Wahlers.

In Ankara wurde Hans-Gert Pöttering von Ministerpräsident Erdoğan zu einem Vieraugengespräch empfangen, in dem der Stiftungsvorsitzende seine Solidarität in Bezug auf die jüngsten syrischen Anschläge bekundete und über das System der deutschen politischen Stiftungen informierte.

Außerdem wurde Hans-Gert Pöttering vom Parlamentspräsidenten Cemil Çiçek in der Türkischen Großen Nationalversammlung zu einem Gespräch empfangen. Ein wichtiges Thema war die Lage in Syrien sowie der gegenwärtige Stand und die Perspektiven der deutsch-türkischen Beziehungen.



Der türkische Parlamentspräsident empfängt Dr. Hans-Gert Pöttering in der Türkischen Großen Nationalversammlung (Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)



Der türkische Parlamentspräsident empfängt Dr. Hans-Gert Pöttering in der Türkischen Großen Nationalversammlung (Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)

Im Gespräch mit dem Minister für EU-Angelegenheiten Egemen Bağış ging es u.a. um den Stand der Beitrittsverhandlungen stand, wobei diese als eine wichtige Chance gesehen werden, die Werte zu verankern, die sowohl von der Europäischen Union als auch von der Türkei geteilt werden.



Dr. Hans-Gert Pöttering im Gespräch mit dem Minister für EU-Angelegenheiten Egemen Bağış.(Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)



Dr. Hans-Gert Pöttering im Gespräch mit dem Minister für EU-Angelegenheiten Egemen Bağış.(Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)

Auf dem Programm standen ferner ein Treffen mit dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus I. in Istanbul, in dem u.a. das gemeinsame Anliegen der Situation der Christen in der Türkei zur Sprache kam, die sich in letzter Zeit sehr zum positiven entwickelt habe.



Hans-Gert Pöttering mit dem ökumenischen Patriarchen Bartholomäus I. Istanbul.  
(Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)



Hans-Gert Pöttering mit dem ökumenischen Patriarchen Bartholomäus I. Istanbul.  
(Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)

In Anerkennung seiner Verdienste und Beiträge zur Förderung des Friedens und der Menschenrechte in Europa und in der Welt ist Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, am 8. Oktober 2012 mit dem Ehrendoktor der Philosophie von der Bahçeşehir Universität in Istanbul ausgezeichnet worden.

In der Begründung der Auszeichnung wird Pötterings exemplarisches Eintreten und seine herausragende Rolle bei der Förderung des Friedens in der Welt ausdrücklich hervorgehoben. Er habe auch in seiner Amtszeit als Präsident des Europäischen Parlaments (2007-2009) einen wichtigen Beitrag zum Dialog der Kulturen geleistet. Durch sein Engagement für Frieden und Menschenrechte, so heißt es wörtlich, „beabsichtigt die Bahçeşehir Universität, dass die akademischen Zirkel in ihm ein Vorbild erkennen und eine Quelle der Inspiration für ihr eigenes Eintreten für Frieden und Menschenrechte schöpfen.“



Der Präsident der Bahçeşehir University Prof. Dr. Yalçın Senay überreicht Hans-Gert Pöttering die Urkunde zur Ehrendoktorwürde. (Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)

In seiner Dankesrede zeigte sich Hans-Gert Pöttering erfreut und bewegt. „Demokratie und Menschenrechte sind mir ein Herzensanliegen“, sagte der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung. Für sein weltweites Engagement sei in erster Linie der Friedensgedanke entscheidend. Pöttering: „Ich glaube fest an den Dialog der Kulturen. Wir müssen einen Kampf der Kulturen vermeiden und nicht an deren selbsterfüllende Prophezeiung glauben. Unser Anliegen muss stets der Dialog der Kulturen, Frieden, Freiheit und Menschenrechte für alle Menschen bleibe.“



Hans-Gert Pöttering während seiner Dankesrede anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde in der Bahçeşehir University in Istanbul. (Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)

Während seines Türkei-Besuches hatte Dr. Pöttering auch die Gelegenheit, den neugegründeten Türkischen Altstipendiaten- und Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung (TAFKAS) aus der Taufe zu heben.



Hans-Gert Pöttering mit der stellvertretenden TAFKAS-Vorsitzenden Güzin Aydemir (Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)



Hans-Gert Pöttering mit TAFKAS (Fotonachweis: Konrad-Adenauer-Stiftung)